

Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinden
im Grabfeld

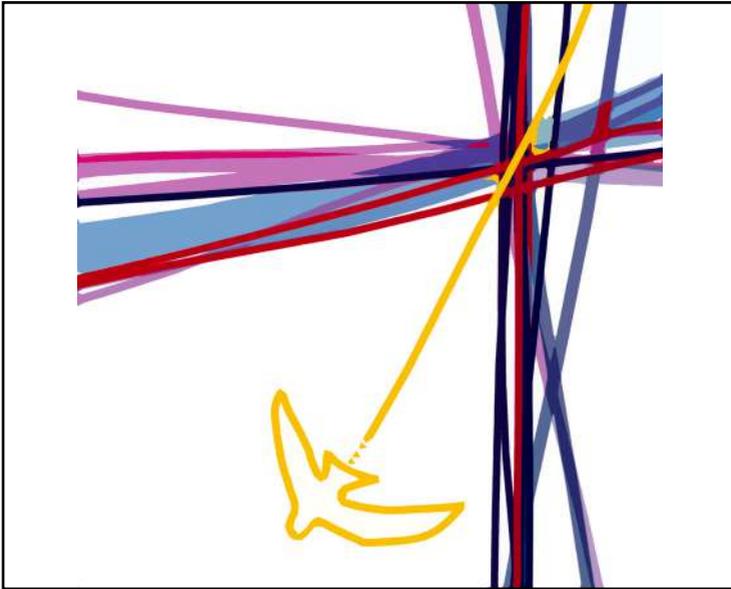
Nr. 157

Juni - Juli - August - September 2019



Pfarrämter:

**Aubstadt - Bad Königshofen - Irmelshausen
Sulzdorf a.d.L. - Waltershausen**



Andacht	Seite 3
Allgemeines	Seite 4 -10
Pfarramt Aubstadt	Seite 11 -20
Pfarramt Irmelshausen	Seite 21 - 28
Kinderhaus „Unterm Regenbogen“	Seite 29 - 30
Pfarramt Bad Königshofen	Seite 31 - 40
Pfarramt Sulzdorf	Seite 41 - 46
Pfarramt Waltershausen	Seite 47 - 52
Hospitzverein	Seite 53
Diakonie	Seite 54
Freud und Leid	Seite 55
Herausgeber	Seite 56

kleine raupe nimmersatt



Liebe Leserin, lieber Leser,

zu meinen Lieblingsbüchern als Kind gehörte „Die kleine Raupe Nimmersatt“ von Eric Carle. Nicht nur, weil man damit so schön zählen lernen kann: „Am Montag fraß sie sich durch einen Apfel, aber satt war sie noch immer nicht. Am Dienstag fraß sie sich durch zwei Birnen...“ Sondern vor allem, weil die kleine Raupe Nimmersatt es eben nicht nur bei gesundem und vernünftigem Grünzeug belässt, sondern so richtig reinhaut: „Am Sonnabend fraß sie sich durch ein Stück Schokoladenkuchen, eine Eiswaffel, eine saure Gurke, eine Scheibe Käse, ein Stück Wurst, einen Lolli, ein Stück Fruchtbrot, ein Würstchen, ein Törtchen und ein Stück Melone.“ Wenn einem doch das Leben all diese Köstlichkeiten anbietet – warum sollte man sich zurückhalten?

Gut, die Großen haben einen schon gewarnt: „Iss nicht so viel durcheinander, da wird dir schlecht!“ Aber das geht zum einen Ohr rein und zum anderen wieder raus. Und man hält sich an das Grundprinzip aller Kinder: „Klug isses nicht – aber geil!“

Die Raupe übrigens bekommt postwendend die Quittung: „An diesem Tag hatte sie Bauchschmerzen.“ Das hätten wir ihr natürlich gleich sagen können, wir Großen. Uns wäre das nicht passiert, dafür sind wir eben viel zu klug. Aber was hätten wir alles verpasst?

So viel wie im echten Leben, denke ich: Das mache ich nicht – wer weiß, welche Folgen das hat? Das probiere ich nicht – das geht bestimmt schief... Da gehe ich nicht hin – was denken sonst die Leute? Das ziehe ich nicht an – wie sieht denn das aus? Mit dem rede ich nicht – der ist seltsam... Dafür ist noch Zeit, wenn ich im Ruhestand bin...

Und schwupps ist er vorbei, der Schokokuchen oder der Lolli. Chance verтан. Dann doch lieber Bauchweh. Und nicht ein Leben lang Raupe bleiben...

Tina Mertten

Ihre Pfarrerin Tina Mertten

Unser Gemeindebrief wird sich verändern!

Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes,

wir möchten Sie gerne darüber informieren, dass es ab der nächsten Herausgabe zum Erntedankfest zwei Gemeindebriefe geben wird.

Der eine Gemeindebrief bezieht sich auf die Kirchengemeinden Bad Königshofen und Sulzdorf, der andere bezieht sich auf die Kirchengemeinden im Milzgrund (Pfarrei Aubstadt, Irmelshausen und Waltershausen). Das hat vor allem finanzielle Hintergründe, weil weniger Exemplare bzw. weniger bedruckte Seiten auch weniger Kosten verursachen. Wir möchten aber gerne die kostenfreie Herausgabe aufrecht erhalten.

Der Mantelteil ist für beide Gemeindebrief im wesentlichen gleich:

- Die Andacht schreiben die Grabfeldpfarrer/innen weiterhin im Wechsel. Damit beginnt der Gemeindebrief.
- Größere Veranstaltungen, zu denen wir grabfeldweit einladen, Informationen unserer Landeskirche, unseres Dekanats, vom Diakonischen Werk, der Dekanatsjugend erscheinen in beiden Gemeindebriefen.
- Die Kasualien (Taufen, Trauungen, Beerdigungen) beziehen sich auf die Kirchengemeinden, in denen der Gemeindebrief erscheint.

Außerdem wird es im Layout Veränderungen geben. Lassen Sie sich überraschen.

Für Rückmeldungen sind wir selbstverständlich aufgeschlossen und dankbar!

Seien Sie herzlich begrüßt von Ihren Pfarrerinnen und Pfarrern im Grabfeld!



25-jähriges Dienstjubiläum



v.l.: Tina Mertten, Helga Scheider, Dekan Dr. Büttner, Gerhild Ehrmann, Florian Mucha, Gerda Lipfert Lutz Mertten, Cornelia Dennerlein, Lydia Hartmann.

Am 1. April 2019 feierten wir mit unserer Sekretärin Helga Scheider ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Dekan Dr. Matthias Büttner und den Vertreter*innen der Gemeinden Irmelshausen mit Hächheim und Rothausen, Aubstadt mit Rappershausen und Gollmuthhausen sowie Waltershausen mit Saal gelang es, Helga Scheider mit ihrem Besuch zu überraschen.

Pfr:in Beate Hofmann-Landgraf wurde von Mitgliedern des Kirchenvorstandes vertreten, da sie selbst in der Schule war. Nach Schulschluss kam sie vorbei, um persönlich zu gratulieren - s. Foto.

Wir danken unserer Sekretärin, die so viel weiß und im Blick hat, für ihren langjährigen und kompetenten Dienst in unserer Kirche! Wir wünschen Helga Scheider weiterhin Gottes guten Segen und freuen uns auch in Zukunft auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit ihr.

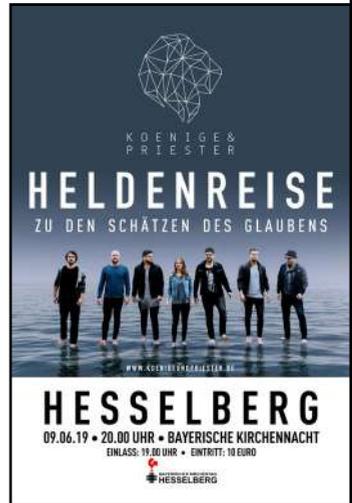


BAYERISCHER KIRCHENTAG 2019 auf dem HESSELBERG



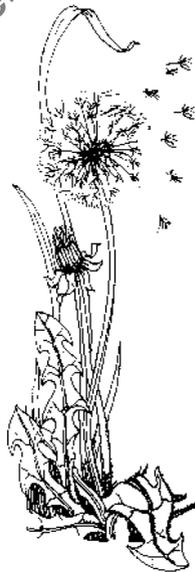
Am **Pfingstmontag** findet auf dem Hesselberg der Bayerische Kirchentag statt.

Am Vorabend schon, 9. Juni, startet der Kirchentag um 20.00 Uhr mit der Bayerischen Kirchennacht mit der Band „Könige & Priester“ aus Köln, Einlass 19.00 Uhr.



Ausführliche Informationen finden Sie unter: www.bayerischer-kirchentag.de

Termin zum Vormerken



Frauenfrühstück

zum Thema „Kommunikation“:

„Ich höre was,
was Du nicht sagst“

Referentin ist:

*Frau Susanne Ress
Pfarrerin Bad Neustadt*

Samstag, 5. Oktober 2019

von 9.00 bis 11.00 Uhr
im evang. Gemeindehaus
Bad Königshofen, Sudetenstr. 6

Parallel dazu „Frühstück für Kinder“
im Gemeindehaus
Keine Kinderbetreuung!!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Evang.-luth. Kirchengemeinde, Sudetenstr. 4, Bad Königshofen
09761/6305

Open-Air-Konzert

ANDI WEISS
LIVE

»Wortgewandte Texte und wunderschöne Melodien vom Songpoeten der leisen Töne.«
BAYERISCHER RUNDFUNK

Open- Air- Konzert Pfarrgarten Waltershausen
So. 29. Sept. 2019, 17.00 Uhr
Eintritt: 12 €
Kartenverkauf ab 24. Juni: Waltershausen: Pfarrbüro: Tel.09762/ 424;
Saal: Ahorn Apotheke, ARAL-Tankstelle; Aubstadt: Queißis Ladeneck,;
Bad Königshofen: Optik Mack
Für das leibliche Wohl ist gesorgt!

www.andi-weiss.de - www.facebook.com/andiweissmusik

ANDI WEISS
SINN VOLL LEBEN

OPPORTUNITY
Gemeinschaft
Bayerischer Rundfunk

GerthMedien

Gemeinsame Grabfeld-Gottesdienste „Ölla nei die Kirch!“

Gut besucht war der erste gemeinsame grabfeldweite Gottesdienst **“Ölla nei die Kirch!”** in Irmelshausen am 24. März. Im Mittelpunkt stand der Prophet Jeremia mit seinem zerbrochenen Krug – gleichnishaft ließ Pfarrerin B. Hofmann-Landgraf ein Tongefäß zu Boden fallen und bedachte diese Handlung in der Predigt.

Herzliche Einladung



„Ölla nei die Kirch“

**Gemeinsamer Gottesdienst
der Grabfeldgemeinden**

Irmelshausen

24. März 10 Uhr

Rappershausen

2. Juni 10 Uhr

Waltershausen

14. Juli 10.30 Uhr

Bad Königshofen

20. Oktober 10 Uhr

Für den gemeinsamen Gottesdienst der Grabfeldgemeinden entfällt der Gottesdienst in den anderen Orten.

Mission und Partnerschaft mit Dekanat Massai- Süd, Orkesumet, (North Central Diocese), Tansania

Der Ursprung der Partnerschaft zwischen den beiden Dekanaten Bad Neustadt und Massai- Süd (Simanjiro) geht auf eine Idee des Missionswerks in Neuendettelsau, des Dekanatsausschuss unseres Dekanats und dem tansanischen Bischof Thomas Laiser zurück, zu dessen Installation und einer Partnerschaftsreise Fritz Elflein aus Aubstadt 1985 in Tansania war.

Seit über Jahrzehnten gibt es nun schon enge partnerschaftliche Verbindungen des evangelischen Dekanats Bad Neustadt (inzwischen unterstützt von einem Partnerschaftsausschuss) und den Gemeinden südwestlich des Kilimanjaro, die durch Besuche hin und

her (u.a. 2009. 2010. 2016 bei uns, 2012 und 2018 in Tansania) weiterentwickelt werden.

Es wurden mehrere Geländewagen und deren Unkosten (um Seelsorge, Gottesdienst, Krankentransport in der Steppe zu unterstützen) sowie eine Kirchenglocke von uns finanziert sowie 4 Evangelisten (Hilfspfarrer), 4 Krankenschwestern und eine Jurastudentin mit Unterstützung des Dekanats Bad Neustadt ausgebildet.

Der aktuelle Besuch in 2018, an dem ich teilnehmen durfte, diente dazu, sich einen Eindruck der aktuellen Situation zu verschaffen. Die Beziehung zum seit 2016 im Amt befindlichen



Bischof Massangwa wollten wir stärken und unseren neuen Partnerdekanat District-Pastor Emmanuel Mollel kennenlernen. Er hatte den Partnerschaftsbesuch ausgewogen vorbereitet. Wir haben 15 Kirchengemeinden in unterschiedlichen Situationen (von wunderbar gefliestem Boden bis zu frischem Lehmstampfboden), mehrere Kindergärten, Rinderbomas, und zwei Krankenhäuser kreuz und quer durch das dortige Dekanat auf ca. 700 km langen meist staubigen Schotter- und Lehmstrecken durch die Steppe kennengelernt. Jede Gemeinde hat sich schriftlich mit Ihrer Entstehung und ihren Plänen für die Zukunft bei uns vorgestellt. Wir haben diese Informationen zur Weiterarbeit für unsere Gremien mit nach Hause genommen. Herzliche Gastfreundschaft von Menschen, die ihren Glauben aus vollem Herzen leben, wurde uns entgegengebracht.

Was besonders beeindruckte: Z.B. Drei Gottesdienste an einem Sonntag (8:00 bis 15:30 Uhr). Der Gottesdienstbesuch und das Interesse und die Ordnung in aller Spontanität sind phänomenal, wir können sowohl prima hergerichtete Kirchen (z.B. Dekanatsitz) mit Band als auch den Gottesdienst unter einem Baum mit Altar aus Holzprügeln erleben. Aber überall werden wir sehr freundlich begrüßt, beschenkt und dürfen uns vorstellen (unsere Dolmetscher/innen haben sich ausgezeichnet geschlagen).

Bei meinem anschließenden Besuch in Moshi durfte ich an der Diözesan-Synode teilnehmen, den Radiosender Sauti ya Injili und die Schwesterngemeinschaft Usharika naemea besichtigen.

Mit „Mungu akubariki“(deutsch: Der Herr segne Dich) möchte ich diesen Bericht schließen und bin gerne bereit, bei Interesse ausführlicher zu berichten.



Text und Fotos: Ernst Röttmann

Aubstadt -Rappershausen-Gollmuthhausen



Liebe Gemeindeglieder in Aubstadt, Gollmuthhausen und Rappershausen,

Rückblick

Weltgebetstag der Frauen

„Kommt, alles ist bereit...“ unter diesem Motto haben die slowenischen Frauen dieses Jahr zum Weltgebetstag eingeladen. In Aubstadt wurden die zahlreichen Besucher*innen landestypisch mit Brot, Öl und Salz begrüßt. Nach einer kurzen Landesvorstellung teilten Frauen aus Slowenien, Marjeta, Mojtsa, Marija, Ema und Natascha an einem in Landesfarben gedeckten Tisch ihre Sorgen über Ausgrenzung, Armut und Flucht. Der biblische Mittelpunkt war das Gleichnis vom Festmahl aus dem Lukasevangelium: Jesus erzählt, dass viele der zuerst eingeladenen Gäste Ausreden erfinden, warum sie nicht teilnehmen können, und so lädt der Gastgeber die Armen, Verkrüppelten, Blinden und Lahmen ein, damit sein Haus voll wird. Auch die Gottesdienstbesucher*innen wurden mit eingeladen „zum Fest des Glaubens“, wie das erste Lied hieß. Des Weiteren trugen die darauffolgenden Lieder mit ihrer beschwingten Melodie und den Polka Elementen zu einer einladenden Stimmung bei.

Im Anschluss an den Gottesdienst genossen die Teilnehmer*innen ein reichlich gedecktes Buffet mit leckeren Speisen.

Herzlichen Dank an das Weltgebetstagteam, das den den Abend so liebevoll vorbereitet hat! Es war sehr schön!



Aubstadt -Rappershausen-Gollmuthhausen

Weltgebetstag 2019 in Rappershausen

Der Weltgebetstag der Frauen ist jedes Jahr ein kleines Highlight in der Kirchengemeinde.

„Dober dan“, so begrüßt man sich in Slowenien, einem der kleinsten und jüngsten Länder Europas. Die Gottesdienstbesucher erfuhren von den Naturschönheiten des Landes, aber auch von den politischen Zuständen des ehemals sozialistischkommunistischen Staates. Slowenische Frauen erzählten ihre Schicksale als Gastarbeiterinnen oder als alleinerziehende Mutter. Sie berichteten von religiösen Menschen, die in jener Zeit nur Bürger zweiter Klasse waren und deshalb

z.B. kein Stipendium bekamen. So erzählten sie von fehlender Fürsorge und Aufmerksamkeit gegenüber alten Menschen, von Alkoholmissbrauch in Familien, aber auch von Familienzusammenhalt und Nächstenliebe.

Die Besucher erlebten einen fröhlichen Gottesdienst mit vielen Anregungen, denn Slowenien ist ein fröhliches und gastfreundliches Land. Und so lautet die Losung aus Slowenien: Kommt, es ist alles bereit!



Im Anschluss wurden alle Gottesdienstbesucher zu einem gemütlichen Beisammensein mit

landestypischen Speisen eingeladen. Wie Sie sehen können, war mächtig was los!

Es war ein gelungener Abend und wir bedanken uns bei den Präparandinnen Jule und Milena, die uns tatkräftig unterstützt haben. Wir freuen uns auf das nächste Jahr, wenn es wieder heißt: Herzliche Einladung zum Weltgebetstag 2020!



Text und Fotos: Karola Scheller

Aubstadt -Rappershausen-Gollmuthhausen

Baumpflanzaktionen in Aubstadt und Rappershausen

Bestimmt sind Ihnen schon unsere neuen Bäume aufgefallen?! Zusammen mit Herrn Hansul und vielen fleißigen Helfern haben wir in Millimeterarbeit die Kirsche am Friedhof in Aubstadt und die Linde in Rappershausen vor der Kirche gepflanzt.

Ein besonderer Dank geht auch an Herrn Schubert, der mit seinem Bagger die großen Wurzeln der alten Linde beseitigt hat und ein tiefes Loch gebaggert hat.



...unser neues Gemeindemitglied in Aubstadt: Der Honda-Rasenmäher

Ja, unser neues Gemeindemitglied ist rechts auf dem Foto zu sehen. Und es gibt eine gute und eine schlechte Nachricht. Die gute Nachricht ist, dass er einen aus unserer Gemeinde sehr glücklich macht: Unseren fleißigen Friedhofsgärtner Karl-Heinz Stumpf. Und die schlechte Nachricht: Er reißt mit 1440 Euro ein kleines Loch in unsere Friedhofsfinanzen – aber, das ist er wert, damit sich Herr Stumpf nicht mehr so plagen muss, sondern gerne und in etwa der Hälfte der Zeit (!) den Rasen mähen kann.



Aubstadt -Rappershausen-Gollmuthhausen



Tischabendmahl an Gründonnerstag in Gollmuthhausen. Am Gründonnerstag fand eine Abendmahlsfeier in besonderem Ambiente statt. An schön gedeckten Tischen im Gemeindehaus Gollmuthhausen erinnerten wir uns an das letzte Abendmahl Jesu. Wir saßen so zusammen, wie Jesus mit seinen Jüngern zusammensaß und aß und trank. Wie genau der Abend verlief, wissen wir zwar nicht, dennoch war es eine berührende Erfahrung, das Abendmahl so zu feiern, wie Jesus es vielleicht auch tat. Zwischen dem Brot- und dem Kelchwort gab es eine Pause, in der wir frischen Kräuterquark mit Baguette und ein Gläschen Rotwein oder



Traubensaft bei interessanten Gesprächen genießen. Nach der Feier des Abendmahls sind wir in die Kirche, um dort zu beten – so wie Jesus nach dem Abendmahl mit seinen Jüngern in den Garten Gethsemane zum Beten gegangen ist.

Impressionen der Ostergottesdienste

Karfreitag und Osternacht in Aubstadt



Nach dem Familiengottesdienst am Ostermontag sammelten die Kinder rund um die Kirche bunte Ostereier



...und es gab ein leckeres bring & share Buffet mit einer großen Auswahl von vielen leckeren mitgebrachten Speisen.



Abendmahl mit Kindern Rappershausen

Mundartrallye

Am 26. April 2019 hat die 2. Mundartrallye in Aubstadt stattgefunden – und es war ein voller Erfolg! Im fast ausverkauftem Sportheim konnte man vier ganz unterschiedliche Künstler erleben, so dass für jeden etwas dabei war. Nur: Der Abend ist eigentlich zu schnell vergangen!

Uli Kiesel: Er brachte den Saal vor allem mit seinen „O Tannenbaum“ - Versionen zum Lachen.

Oti Schraud als Bauer Eugen berichtete von seiner Afrika-Reise mit seiner Frau. Wolfgang Reichmann aus Bamberg hat mit seiner schelmischen Beobachtungsgabe festgestellt, dass es sich durchaus lohnt als Franke „Das Bier geht auf mir“ zuzusagen und darauf zu hoffen, dass der Preuße antwortet: „Nein, auf mich!“ ;) Gotthold und Eustach, die zwei berühmten Abschter Bäuerrlich, kämpften sich durch eine Schadensmeldung der Versicherung und es musste leider offen bleiben, ob die Versicherung auf so eine Schadensmeldung reagiert hat ;)



Fotos: Rudolf Merz

Aubstadt-Rappershausen-Gollmuthhausen

Konfirmation 2019



Vier Konfirmandinnen und Konfirmanden, allesamt aus Aubstadt, wurden dieses Jahr am 28.04.2019 konfirmiert und sind nun erwachsene Mitglieder unserer Kirchengemeinde!

Wir freuen uns sehr darüber, dass Robin Meiler, Lory Glückstein, Maja Rußwurm und Lars Nenninger zu

Gottes „Ja“ mit „Ja“ geantwortet haben!

Dass nicht nur ihre Familien ihren Stolz kaum verbergen konnten, sieht man auch den Kirchenvorster*innen an...! Tags darauf haben die Konfirmierten ihren Konfirmandenbaum gepflanzt:



Eine „große schwarze Knorpelkirsche“, gepflanzt direkt vor dem Gemeindehaus, wird hoffentlich schon bald erste Früchte tragen. Danke für die schöne Zeit und Gottes reichen Segen wünschen euch Julia und Florian Mucha und die gesamte Kirchengemeinde.



200 Jahre Kirchenjubiläum Gollmuthhausen

Am 12. Mai 2019 haben wir gemeinsam mit Regionalbischöfin Gisela Bornowski und Dekan Dr. Matthias Büttner passend zum Sonntag Jubilate das Kirchenjubiläum in einem festlichen Gottesdienst gefeiert. Viele Menschen aus dem ganzen Milzgrund kamen, um mit den Gollmuthhäusern zu feiern. Und viele Ehrengäste gaben der kleinen Kirchengemeinde mit der großen Kirche die Ehre: Neben den bereits genannten Ehrengästen feierten Landrat Habermann und Bürgermeister Hey, Pfarrer Brand, Pfarrer i.R. Bär und Diakonin Dennerlein mit uns. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst von unserem Organisten Adolf Abschütz, dem Chor des Gesangvereins und der Musikkapelle Milzgrund!

Regionalbischöfin Gisela Bornowski hielt die Festpredigt. Ein Höhepunkt des Gottesdienstes war die Enthüllung des Philipp-Melanchthon-Bildes. Nach dem Gottesdienst haben alle auf die Kirche angestoßen.

Ein besonderes Highlight nach der Kirche waren Gollmuthhäuser Frauen, die die ehemaligen Kirchenmäntel präsentierten.



Aubstadt -Rappershausen-Gollmuthhausen



DANKE an Anna und Conny Obst für die liebevolle Dekoration.

Das Geburtstagskind wurde mit Geschenkband eingewickelt und es wurden Wünsche für die Kirche daran gehängt.

Nach dem Festzug zum Schützenhaus gab es leckeres Essen – Sauerbraten oder Rouladen mit Blaukraut und frischen Klößen aus dem Kessel.

Außerdem gab es Gegrilltes und tolle Kuchen und Torten.

Um 14 Uhr ist Uli Kiesel aus Waldberg aufgetreten und hat mit seinem Lied zum Thermo-Mix und zum Tannenbaum die Stimmung aufgelockert. Den Abschluss bildete die Verlosung des Rätsels zur Kirchenchronik. Es gab zum Jubiläum und zum Gottesdienst Magnete und Tassen zu gewinnen, wenn man das richtige Lösungswort „Achtzehnhundertneunzehn“ herausgefunden hat. Anschließend gab es bei herrlichem Wetter ein nettes Beisammensein mit schönen Gesprächen.

Fotos: Hanns Friedrich

Ein großes DANKESCHÖN an alle, die mitgeholfen haben, dass es ein so schöner Tag geworden ist:

DANKE an Adolf Abschütz, den Chor des Gesangvereins Gollmuthhausen und die Musikkapelle Milzgrund!

DANKE an Ingrid Warmuth und Rosi Kuntze für das Schmücken der Kirche.

DANKE an die Landjugend, die die Getränke und das Gegrillte organisiert haben und den ganzen Tag tatkräftig ausgeschenkt und gegrillt haben!

DANKE an alle, die Kuchen gebacken haben!

DANKE an Herrn Korb, der sich um die frischen Klöße gekümmert hat und an alle, die rund um das Fest in der Küche mitgeholfen haben!

DANKE an alle, die mitgeholfen haben auf- und abzubauen!

DANKE an die Rappershäuser/Hendunger, Daniela Heller, Silke Hartung und Lisa Buchert, die mit den Kindern Kreatives gebastelt haben.

DANKE an den Aubstädter Kirchenvorstand fürs Helfen beim Sektempfang!

Und **DANKE** an alle, die gekommen sind und diesen besonderen Tag mit uns gefeiert haben.



Informationen

Kirchenrenovierung in Aubstadt

Wie bei der Mundarttrallie angekündigt, wollen wir mit dem Flughafen Berlin Brandenburg eine Wette abschließen, wer es schafft, als letzter sein Bauvorhaben abzuschließen. Und es sieht momentan so aus, als würden wir gewinnen: Das Kirchengemeindeamt Schweinfurt, das die Kirchenrenovierung maßgebend begleitet, ist im Moment leider sehr ausgelastet – vor allem mit der Renovierung von Kindergärten. Daher werden die Renovierungsarbeiten, die Kirchen betreffend, erst einmal zurückgestellt.

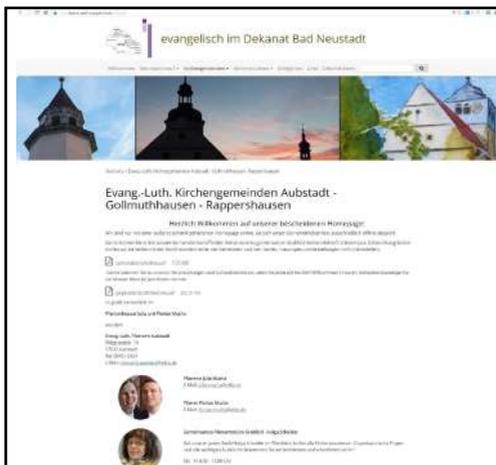
Wenn es gut läuft, können wir nächstes Jahr mit der Renovierung anfangen. Es kann aber gut sein, dass wir uns bis zum Jahr 2021 gedulden müssen. ...da bleibt uns wohl nichts Anderes als zu sagen: Herausforderung angenommen!



Aubstadt, Gollmuthhausen und Rappershausen sind nun online...

Vor nicht allzu langer Zeit ist die Homepage des Dekanats neu gestaltet worden, mit der Möglichkeit, unsere kleine, aber feine eigene Seite selbst zu verändern und zu gestalten. Das ist nun endlich geschehen – in aller Kürze

finden Sie nun das Wichtigste zu unseren Gemeinden auch online! Geben Sie in Ihrer Lieblings-Suchmaschine einfach Schlagwörter wie „Kirchengemeinde Gollmuthhausen“ oder ähnliches ein und



Sie sind mit einem Klick dort! Was uns besonders wichtig war außer schönen Bildern: Dass man den Gemeindebrief und den Gottesdienstanzeiger auch online zum Download finden kann! Vielleicht kennen Sie das ja auch, dass man manchmal nicht so genau weiß, wo man das alles nur wieder hingelegt hat...

Bei den Fotos hat der Online-Gemeindebrief sogar die Nase vorn: Die sind in Farbe!

Am ganz unteren Rand der Seite bekommen Sie außerdem einen schnellen Überblick über die nächsten anstehenden Termine in unseren Gemeinden. Schauen Sie doch einmal vorbei!

Ausblick

Besondere Gottesdienste

Pfingsten in Rappershausen

Am Pfingstmontag (10. Juni) findet um 9.30 eine Andacht am Dorfgemeinschaftshaus statt mit anschl. Pfingstwanderung.

Ökumemischer Gottesdienst

Am 30. Juni feiern wir um 10.00 in **Aubstadt an der Blöß** einen ökumenischen Gottesdienst anlässlich dem Tag der offenen Gartentür in Bayern.



Gemeindefeste

Aubstadt: 7. Juli Mönchsheckenfest

Rappershausen: 14. Juli Dorffest

Gollmuthhausen: 28. Juli Gemeindefest

Die Gottesdienstzeiten der Gemeindefeste entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstanzeiger.



Gruppen und Kreise

Kindergottesdienst



Aubstadt:

Unsere nächsten Kigo-Termine sind immer dann, wenn zeitgleich um 10.45 Uhr Haupt-Gottesdienst stattfindet.

Tanz und Begegnung



Termine:

5. Juni

10. Juli

18. September

**Jeweils Mittwoch,
von 20.00 bis 21.30 Uhr
im Gemeindehaus Aubstadt**

Leitung: Heide-Rose Bär

Ausbildung zum Hospizbegleiter



“In Würde Leben – bis zuletzt“

Ausbildung zum ehrenamtlichen Hospizbegleiter

Neuer Ausbildungskurs im September 2019

Der Hospizverein Rhön-Grabfeld hat es sich seit fast 20 Jahren zur Aufgabe gemacht Schwerstkranke und Sterbende zu begleiten und darüber hinaus ein Bewusstsein zu schaffen, dass das Leben endlich und kostbar ist - bis zuletzt.

Hospizbegleiter engagieren sich nach Ihrer Ausbildung entsprechend den Bedürfnissen der zu begleitenden Person. Sie besuchen zu Hause, in Alten- und Pflegeeinrichtungen oder auf der Palliativstation und sind Gesprächspartner auch für Angehörige.

Jedem der den Wunsch hat, sich in eine sinnvolle und erfüllende Aufgabe einzubringen bietet sich die Möglichkeit einer Ausbildung an. Die ausführliche Schulung nach dem Celler Modell, findet in monatlichen Treffen statt und ist Grundlage für die hospizliche Begleitung.

Für zukünftige Hospizbegleiter gibt es keine Altersgrenze nach oben oder nach unten.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Koordinatorin Frau Heike Sahin:
Tel.: 09771/6355984, Mail: hospizverein-nes@web.de.

Hospizverein Rhön-Grabfeld e.V.
Marktplatz 11
97616 Bad Neustadt
Öffnungszeiten: Mo 10-12 Uhr und Do 14-16 Uhr
und nach Vereinbarung

Diakonie - Aktion Pflegepartner Ehrenamtliche gesucht!

Wir suchen Ehrenamtliche für unseren Besuchsdienst Aktion Pflegepartner! Haben Sie Freude am Umgang mit Menschen und freie Zeit, die Sie sinnvoll nutzen wollen?

Wir suchen Personen, die stundenweise pflegebedürftige und an Demenz erkrankte Menschen zu Hause betreuen (keine Pflege- oder Hausarbeit), um damit die pflegenden Angehörigen zu entlasten.

Wir bieten eine gute Vorbereitung auf Ihre Aufgabe. Fortbildungen, fachliche Begleitung und Supervision, sowie Gemeinschaft und den Erfahrungsaustausch mit den Ehrenamtlichen.

Neugierig geworden?

Versicherungsschutz, Fahrtkostenerstattung und Aufwandsentschädigung sind bei uns selbstverständlich.

Wenn Sie Interesse an unserem Angebot haben, dann nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Andrea Helm-Koch
 Dipl. Sozialpädagogin (FH)
 Fachberatungsstelle für pflegende Angehörige
 Diakonisches Werk Bad Neustadt
 Hedwig-Fichtel-Str. 1a
 97616 Bad Neustadt
 Tel.: (09771) 63097-13
 E-Mail: andrea.helm-koch@diakonie-nes.de

Diakonie  Bad Neustadt

... und so kommen wir in Kontakt

Beratungsdienste Hedwig-Fichtel-Straße 1a, 97616 Bad Neustadt	
* Leitung Soziale Dienste Helmtrud Hartmann	09771 630 97- 0
* Verwaltung Tatjana Caspari	09771 630 97- 0
* Allgemeine Soziale Beratung Lothar Schulz	09771 630 97- 14
* Fachstelle für pflegende Angehörige Andrea Helm-Koch	09771 630 97- 13
* Schuldner- und Insolvenzberatung Dorothea Lurz-Krampf Sybilla Schmitt-Peter	09771 630 97- 15 09771 630 97- 16
* Flüchtlings- und Integrationsberatung Susanne Latta Lothar Schulz	09771 630 97- 12 0151 654 976 35 0151 271 901 70
Sozialpsychiatrischer Dienst Am Zollberg 2-4, 97616 Bad Neustadt	
Renate Weigel-Groß	09771 977 44
Diakoniestation Bad Neustadt Am Zollberg 2-4, 97616 Bad Neustadt	
* Pflegedienstleitung: Ilona Doser	09771 99 19 96
* Verwaltung: Melanie Ullrich	09771 99 19 96
Diakoniestation Rhön Paulinestraße 19a, 97645 Ostheim	
* Pflegedienstleitung: Marion Sünnemann	09777 91 00 -0
* Verwaltung: Andrea Simon	09777 91 00 -0
Diakoniestation Grabfeld Milzgrundstraße 10, 97633 Aubstadt	
* Pflegedienstleitung: Ilona Doser	09761 3 90 79
* Verwaltung: Melanie Ullrich	09761 3 90 79

HERAUSGEBER

sind die Evang.-Luth. Pfarrämter des Grabfeldes:

AUBSTADT

mit Gollmuthhausen
und Rappershausen

PfarrerIn Julia Mucha / Pfarrer Florian Mucha

Telefon: 0 97 61 / 64 24

julia.mucha@elkb.de / florian.mucha@elkb.de

VR-Bank Rhön-Grabfeld eG IBAN: DE82 7906 9165 0208 9110 29

BAD KÖNIGSHOFEN

PfarrerIn Martina Mertten / Pfarrer Lutz Mertten

Telefon: 0 97 61 / 63 05 / Fax: 0 97 61 / 32 31

pfarramt.bad.koenigshofen@elkb.de

martina.mertten@elkb.de / lutz.mertten@elkb.de

www.badkoenigshofen-evangelisch.de

VR-Bank Rhön-Grabfeld eG IBAN: DE16 7906 9165 0007 1422 26

Büro: Di, Mi und Fr von 10 bis 12 Uhr und Do von 16 - 18 Uhr

IRMELSHAUSEN

mit Hächheim
und Rothausen

PfarrerIn Beate Hofmann-Landgraf

Telefon: 0 97 64 / 2 75 / Fax: 0 97 64 / 7 05

Pfarramt.Irmelshausen@elkb.de

www.hoechheim-evangelisch.de

VR-Bank Rhön-Grabfeld eG IBAN: DE80 7906 9165 0004 4195 45

SULZDORF a.d.L.

mit Zimmerau

PfarrerIn Martina Mertten / Pfarrer Lutz Mertten

Telefon: 0 97 61 / 63 05 / Fax: 0 97 61 / 32 31

martina.mertten@elkb.de / lutz.mertten@elkb.de

VR-Bank Rhön-Grabfeld eGIBAN: DE89 7906 9188 0000 2212 60

WALTERSHAUSEN

mit Saal a.d.S.

Diakonin Cornelia Dennerlein

Telefon: 0 97 62 / 4 24 / Fax: 0 97 62 / 3 01 44 75

pfarramt.waltershausen@elkb.de

KGM Waltershausen: VR-Bank Rhön-Grabfeld eG

IBAN: DE13 7906 9165 0304 0153 39(Waltersh.)

KGM Saal/S: Sprakasse Bad Neustadt/S.

IBAN: DE41 7935 3090 0000 3133 61(Saal/S.)

Gemeinsames

Pfarramtsbüro

Bad Königshofen, Sudetenstr. 8

PfA-Sekretärin Helga Scheider

Büro: Mo - Do: von 8.00 bis 12.00 Uhr

Telefon: 0 97 61 / 65 60, Fax: 0 97 61 / 3 96 88 11

pfarrbuero.grabfeld@elkb.de

Druck

Druckerei Seifert, Untereßfeld